

mobiREM

Mobile geriatrische Remobilisation in der Steiermark

Dr. Andreas Köck, MBA



mobiREM

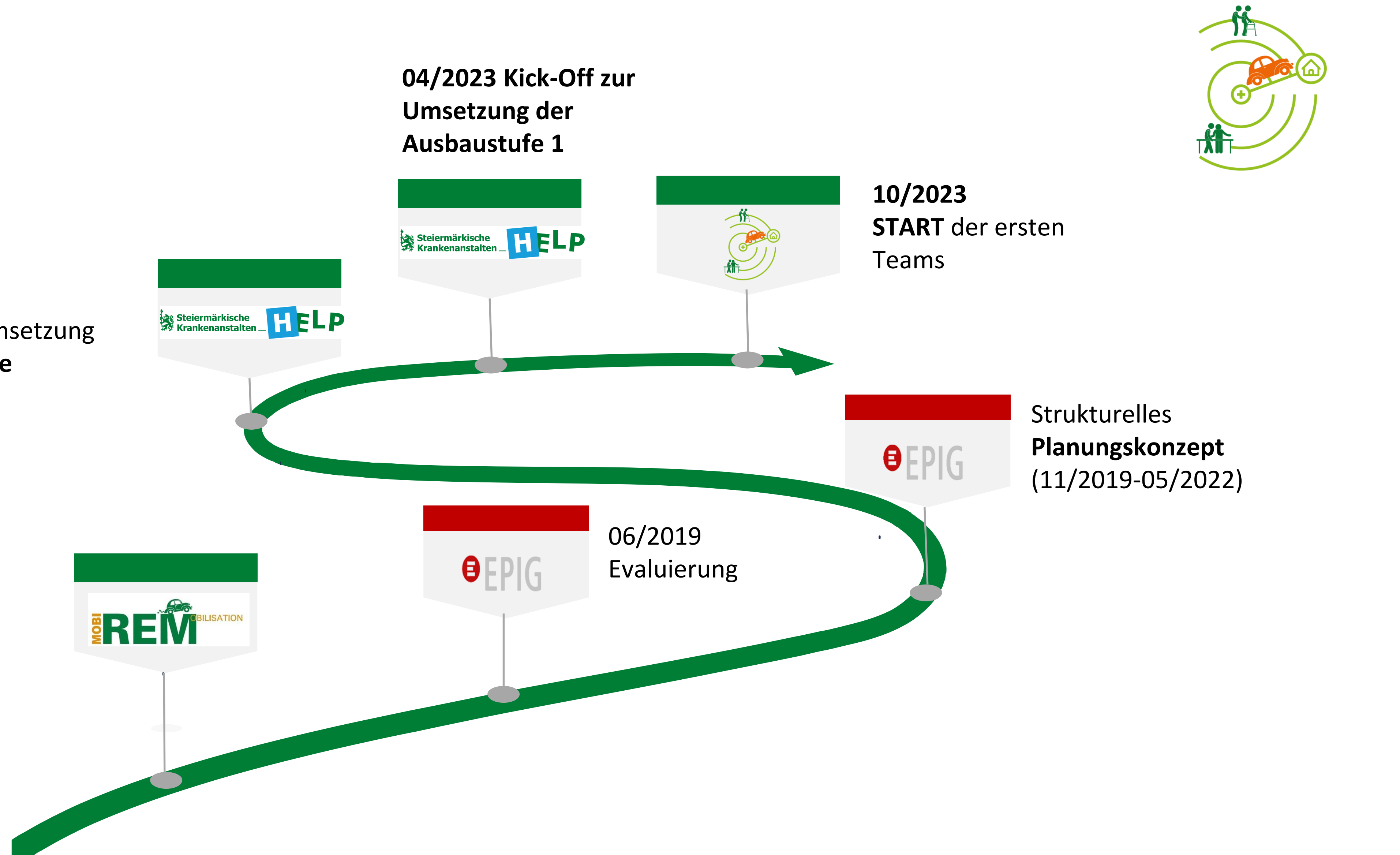


<https://www.kages.at/patienten-angehoerige/mobirem-steiermark>

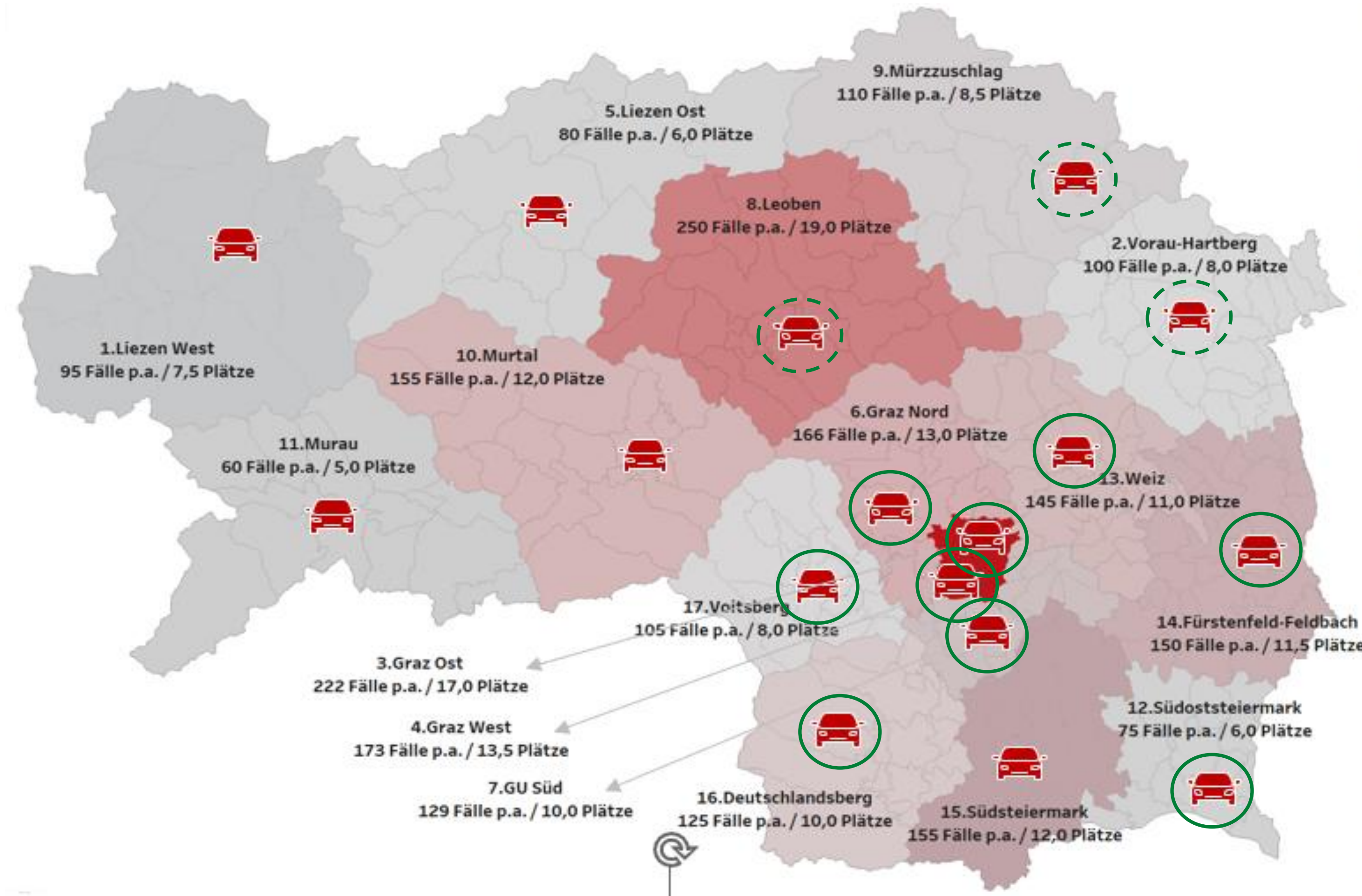
Historie

01/2023
KAGES wird zur Umsetzung
Koordinationsstelle

01/2017
Start **Pilotprojekt**
mobiREM Hörgas



Stufenweiser steiermarkweiter Ausbau



3 Ausbaustufen Endausbau

17 mobiREM Teams
 ca. 2.300 Patient*innen/p.a.
 ca. 80 VZÄ
 Monitoring/Evaluation EPIG

Stand: 01.10.2025

Quelle: EPIG (2023): Mobile geriatrische Remobilisation in der Steiermark - mobiREM Versorgungsgebiete in der Steiermark

Zielgruppe



Geriatrische multimorbide Patient*innen

- Nach einem **Akutereignis** (akute Krankheit, Unfall, geplant/ungeplante Operation)
- Mit einer **positiven Therapieprognose**
- Mit einem **Bedarf an multiprofessioneller, geriatrischer Expertise**

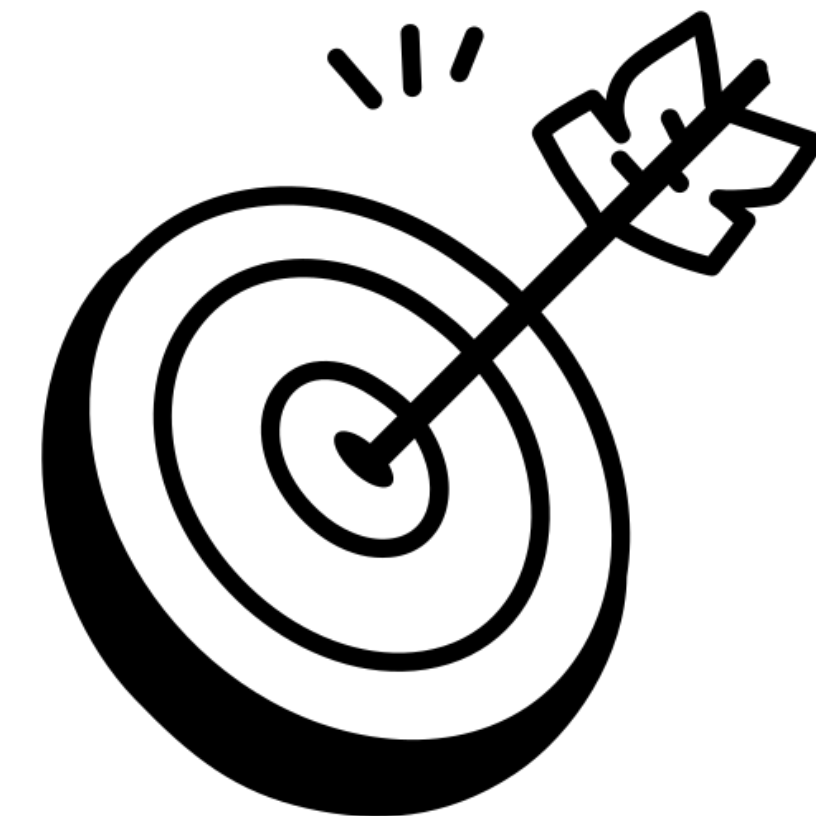
Sekundäre Zielgruppe:

- Pflegende/betreuende Angehörige → Empowerment

Ziele



- **Wiedererlangung einer größtmöglichen Selbstständigkeit** im Alltag und ein „**Daheim sein Können**“ so lange wie möglich
- Hintanhalten von Aufnahmen in stationären Einrichtungen
- Entlasten von stationären KH-Strukturen (Substitutionseffekte)
- Stärkung/Unterstützung des sozialen Umfeldes



Nicht Ziele



- Verlängerung der gesamten Remobilisation – kein additives Angebot!
- Übernahme der pflegerischen Grundversorgung (Konkurrenz zu bestehenden Angeboten der mobilen Dienste)
- Abziehen von Mitarbeiter*innen aus dem Krankenhaus

Das multidisziplinäre mobiREM-Team...



multidisziplinär

- Medizin
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sozialarbeit
- Koordination



**...kommt nach
Hause**

- **1.300-1.400 Therapieminuten im Standardfall**
- **2-3 Hausbesuche pro Woche über 7-10 Wochen**

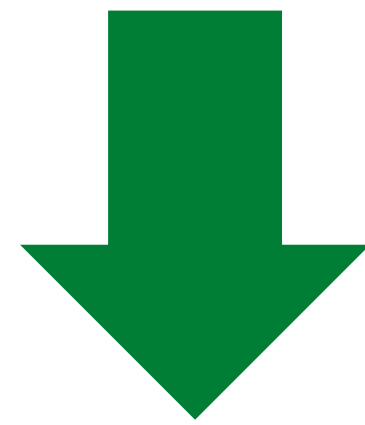
Patient*innencharakteristik und -outcomes



- 80 % erreichen das **Therapieziel**, 16 % teilweise
 - Senkung des Sturzrisikos, Erhöhung Selbständigkeit

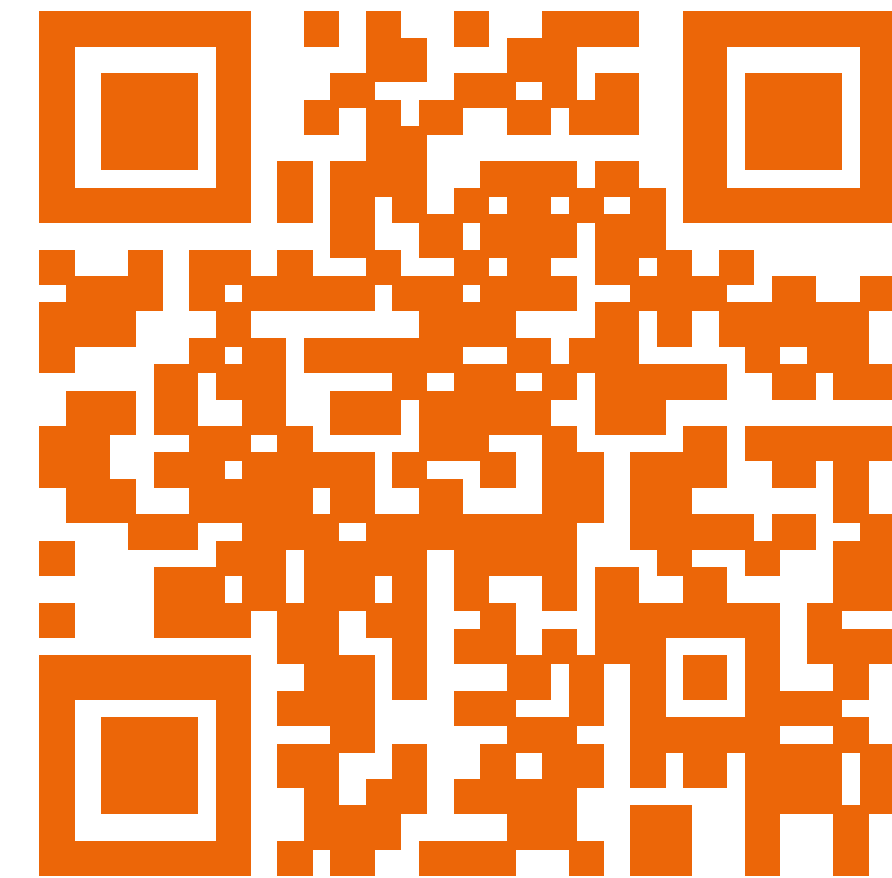
Zuweiser?

- niedergelassene Ärzt*innen
- behandelnde Ärzt*innen im Krankenhaus



Beurteilung der Zuweisung durch
das jeweilige mobiREM Team

Digitale Zuweisung



Erfolgsfaktoren

- politischer Wille
- Pilotprojekt und Planungskonzept
- Etablierung einer Koordinationsstelle - Service
- Träger- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit
- Gute Kommunikation – Stakeholdermanagement
- hohe Motivation der Mitarbeiter*innen





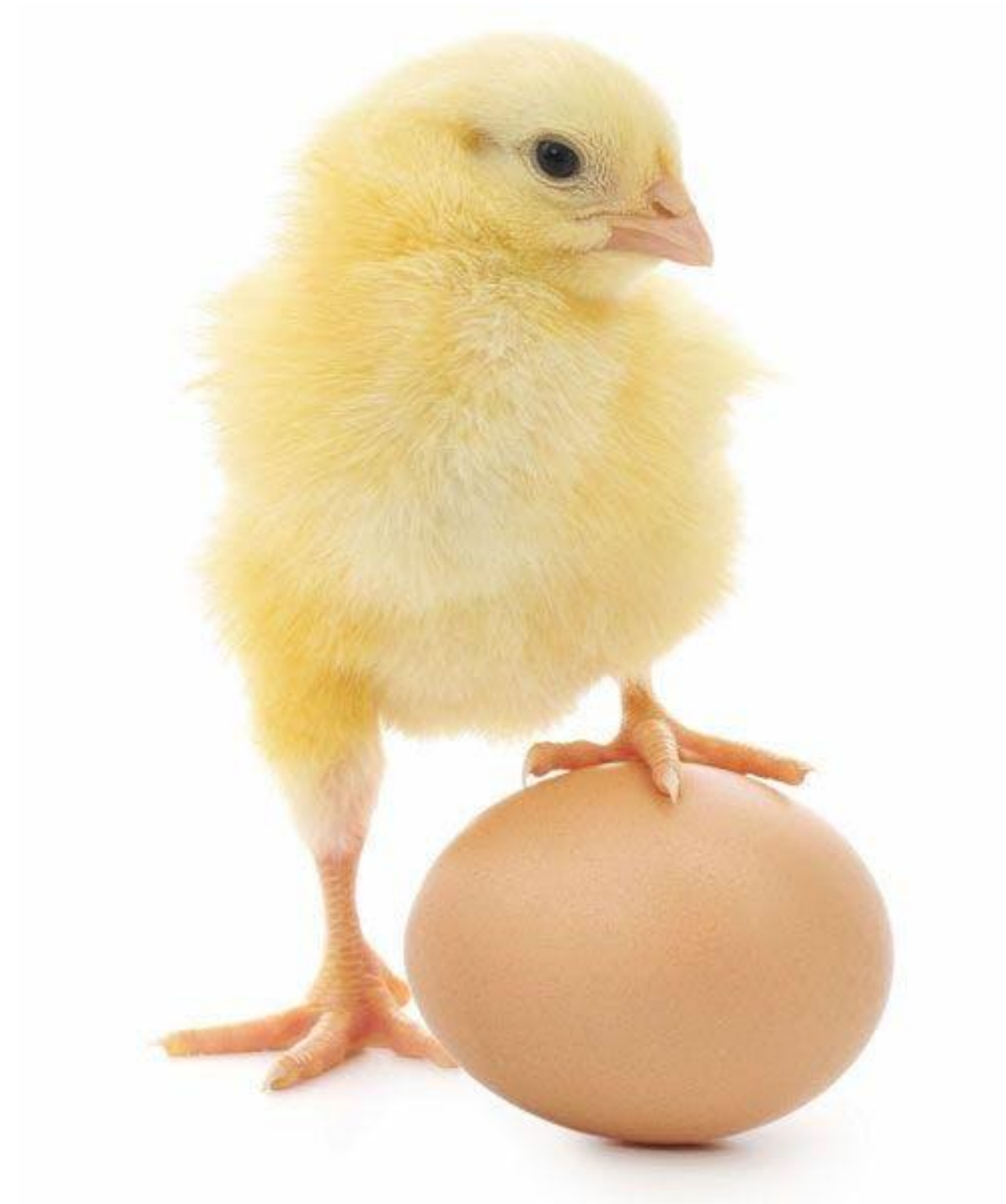
Umsetzungspartner*innen



Finanzierung: Gesundheitsfonds und ÖGK



Zusammenfassung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dr. Andreas Köck, MBA
andreas.koeck@kages.at

Homepage

www.mobirem.at

Zuweiser*inneninformation

[mobirem – Information für Zuweiser*innen - Steiermärkische
Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H. \(kages.at\)](http://mobirem.at)

Koordinationsstelle mobiREM
+43316/340-5585
koordination.mobirem@kages.at